

40 Stadträte treffen sich am 7. Juli zur ersten Sitzung

Buntes Bild im neuen Stendaler Rat



Peter Ludwig (353)

Stendal (ri). Der neue Stendaler Stadtrat steht: Am Montag, 6. Juli, wird er sich in seiner ersten Sitzung konstituieren. Mit dabei sein werden neben etlichen lang gedienten Stadträten auch einige Neulinge. So sind für die CDU-Fraktion, die übrigens einen Sitz hinzugewinnen konnte, ab Juli Holger Gebhardt, Christiane Jaeger, Gerd Schlaak und Heinz-Jürgen Twartz neu dabei. Für die Linkspartei sind Katrin Kunert und Enrico Schild in den Stadtrat eingezogen. In der SPD sitzen Dr. Lutz Mewes, Reinhard Weis und Ursula Watzal neu im Stendaler Stadtrat. Für die FDP verstärkt Dr. Michael Kühn die beiden bisherigen Abgeordneten. Und im Alleingang hat es schließlich die Einzelbewerberin Carola Radtke aus Wahrburg in die Reihen der Stendaler Stadtpolitiker geschafft.

Die meisten Wählerstimmen konnte übrigens Helga Zimmermann für die Linkspartei gewinnen : 1964 Wähler hatten sich für die Diplomlehrerin entschieden. Weitere 1000 er im Stadtrat sind CDU-Stadtvorsitzender und Landtagsabgeordneter Hardy Güssau, die Bundes- und Kreistagsabgeordnete Katrin Kunert von den Linken und die beiden SPD-Genossen Reinhard Weis und Reiner Instenberg sowie Dr. Jörg Böhme von der CDU. Die geringste Stimmenzahl von 184 reichte bei Arno Felser von der Zentrumsparlei für den Einzug ins Parlament. Und hätte Adolf Gröger weitere Mitstreiter hinter sich gehabt, so hätte es für die Bündnisgrüne wohl noch mindestens für einen weiteren Sitz im Stadtrat gereicht.

Lesen Sie auf der nächsten Seite Reaktionen von Politikern im neuen Stendaler Kreistag auf die zurückliegenden Kommunalwahlen, morgen weitere Stellungnahmen von Politikern des Stendaler Stadtrats.